

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1821)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.		Lauf	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Christm.
montag	1 Neujahr	5 39	△ 5, ♂ ♀, ⊕ kalt	8 19 20	Achilles
dinstag	2 Abel	6 53	⊕ 5, △ 5, □ 4	8 20 21	Thomas Ap.
mitw.	3 Isaac, Enoch	7 55	□ 5, ♀ 5, △ 5 schnee	8 21 22	Chridonius
donstag	4 Elias, Loth	der C 6. 41. v.	* 5, ♂ 5, ⊕ 5	8 22 23	Dagobertus
freitag	5 Simon	gehet	* 5, △ 5 kalt	8 24 24	Adam, Eva
samstag	6 Heil. 3 Könige	unter	* 5, △ 5 hell	8 25 25	Christtag
1.	Jesus 12 Jahr alt,		Luc. 2 Sonn. Aufg. 7 u. 47 m.		Unterg. 4 u. 13 m.
Cont.	7 1 Verid. Istd.	8 4	* 5, ⊕ 5 wind	8 26 26	Stephanus
montag	8 Erhard	9 31	* 5, △ 5, ⊕ 5	8 28 27	Joh. Evang.
dinstag	9 Julian	10 57	♀ in △, * 5	8 29 28	Kindleintag
mitw.	10 Samson	U. V. 0 23	5, △ 5, △ 5 frost	8 30 29	Thom. Bisch.
donstag	11 Diethelm	1 51	2. 33. v. □ 5 frost	8 32 30	David
freitag	12 Satirus		△ 22, △ 5 sonne	8 34 31	Sylvester
samstag	Anbr. des Tags. 5. 40.		Abschied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1821.
	13 Hl. Xxtag	3 19	△ 5, * 5, △ 5	8 36	1 Neujahr
2.	Hochzeit zu Cana,		Joh. 2 Sonn. Aufg. 7 u. 41 m.		Unterg. 4 u. 21 m.
Cont.	14 2 Felix Priester	4 44	□ 5, * 5, ⊕ 5	8 38	2 Abel
montag	15 Maurus	6 2	⊕ 5, □ 5, □ 5	8 40	3 Isaac
dinstag	16 Marcellus	7 6	□ 5, ♀ 5, △ 5 regen	8 42	4 Elias, Loth
mitw.	17 Antonius	8 15	△ 5, ♂ 5, △ 5 unstet	8 44	5 Simeon
donstag	18 Brisea	der C	7. 42. v. △ 5, ♂ 5	8 46	6 Heil. 3 Könige
freitag	19 Potentia	stehet	⊕ 5, △ 5 wind	8 49	7 Verid. Istd.
samstag	20 Fab. Sebastian.	auf	♀ in △, △ 5 hell	8 51	8 Erhard
3.	Hauptmanns Knecht,		Mat. 8 Sonn. Aufg. 7 u. 34 m.		Unterg. 4 u. 26 m.
Cont.	21 3 Agn. Meinr.	7 48	⊕ 5, ⊕ 5, △ 5 kalt	8 53	9 1 Julian
montag	22 Vincentius	8 58	⊕ 5, △ 5, △ 5	8 56	10 Samson
dinstag	23 Emerentia	10 10	△ 5, △ 5, △ 5	8 58	11 Diethelm
mitw.	24 Timotheus	11 20	⊕ 5, * 22, ♂ 5	9 0	12 Satirus
donstag	25 Pauli Befehr.	U. V. 0 33	⊕ 5, □ 5, △ 5 gel.	9 3	13 Hl. Xxtag
freitag	26 Polycarpus	1 49	11. 7. v. □ 5, * 5	9 5	14 Felix Priest.
samstag	27 Joh. Chrysost.		⊕ 5, △ 5, △ 5 nebel	9 8	15 Maurus
4.	Ungestümmes Meer,		Mat. 8 Sonn. Aufg. 7 u. 25 m		Unterg. 4 u. 35 m.
Cont.	28 Carolus	3 7	* 5, * 5 wind	9 11	16 2 Marcellus
montag	29 Valeria	4 21	* 5, △ 5	9 14	17 Antonius
dinstag	30 Adelgunda	5 31	□ 5, △ 5 frost	9 18	18 Brisea
mitw.	31 Virgilius	6 27	□ 5, ♂ 5 schnee	9 22	19 Potentia

Der Neumond den 4ten um 6 Uhr und 41 min.
Vormit. stellt sich mit frostiger Witterung ein.
Das erste Viertel den 11ten um 2 Uhr 33 min.
Vormit. ist zu Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond den 18ten um 7 Uhr 42 min.
Vormit. bringt Schnee mit sich.
Das letzte Viertel den 26ten um 11 Uhr 7 min.
Vormit. erzeugt feuchte Witterung.

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1821 fällt die Ostern d.	22	April.
1822	•	7 April.
1823	•	30 Merz.
1824	•	18 April.
1825	•	3 April.
1826	•	26 Merz.
1827	•	15 April.
1828	•	6 April.
1829	•	19 April.
1830	•	11 April.

Fahrmärkte nach dem Alphabet eingerichtet. Fahrmärkte im Jenner.

Ueschti, 9. V.	Lucens, 5.
Albenf., 8.	Masmünster, 15.
Ulzheim, 17.	Wellingen, 17.
Appenzell, 10.	Mevenberg, 25.
Arburg, 13.	Morsee, 3.
Baden, 30.	Mömpelgard, 8.
Befort, 1.	Neubreisach, 17.
Bern, 2. 16. V.	Nürnberg, 6.
Boll, 25.	Olten, 29.
Brieg im Wallis, 17.	Pruntrut, 15.
Chur, 2.	Rapperswyl, 31.
Dannemarie, 9.	Rheinfelden, 34.
Delle, 22.	Romont, 9.
Dom pierre, 2. 12.	Rötschmond, 17.
Echendes, 2.	Sanen, 5.
Ellwangen, 9. V.	Schopfen, 5.
Erlenbach, 12.	Schürpse, 4.
Erschwyl, 22.	Schwaz, 29.
Ettiswyl, 30.	Sempach, 2. V.
Fischbach, 6.	Solothurn, 2.
Freyburg, 5.	Stühlingen, 6.
Girona gny, 9.	St. Aubin, 2.
Fertent, 30.	St. Claude, 7. 25.
Flanz, 16.	St. Ursanne, 8.
Klingnau, 7.	Sursee, 8.
Knonau, 8. F.	Ulm, 23. V.
Küblis, 19. V.	Unterseen, 5. 31.
Leipzig, 1.	Uznach, 23. V.
Locle, 6.	Vivis, 23.
	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleiß untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu erteilen.

Verbesserter Hornung.			Lauf.	Planetenstellung.	Taggl. st m.	Alt Jenner.
donstag	1 Brigitta		7 8	*♂, ♀ schnee	9 24 20	Fab. Schast.
freitag	2 Lichtmes		der C	7.9. n. *♂, ♀	9 27 21	Agnes Meinr.
samstag	3 Blasius		gehet	*♂ Die *♀	9 30 22	Vincentius
	5	Vom Saamen u. Uakaut,	Mat 13	Son. Aufg. 7 u. 14 m.		Unterg. 4 u. 46 m.
Cont.	45. Veronica		unter	C ☽ Ungeduld ⊕	9 33 23	3. Emerentia
montag	5 Agatha		8 31	*♀, *♀ regen	9 36 24	Timotheus
dinstag	6 Dorothea		10 1	♂ macht *♂	9 39 25	Baull Belchr.
mitw.	7 Richard		11 30	C Per. *○, □♀	9 42 26	Polycarpus
donstag	8 Salomon		U. V.	□♂ gentner wind	9 45 27	Joh. Chrysost.
freitag	9 Apollonia		1 0	11.19. v. *♀, △♀	9 48 28	Carolus
samstag	10 Scholastika		2 27	△○♀, *♀, hell	9 51 29	Valeria
	6	Vom Senföhrlein,	Mat. 13	Son. Aufg. 7 u. 3. m.		Unterg. 4 u. 57 m.
Cont.	11 6. Euphrosina		3 50	△○, △♂, △♀	9 54 30	4. Adelgunda
montag	12 Susanna		4 56	□♀ schwer ▪	9 57 31	Virgilius
	Unbr. d. Tag 4. 58.			Abschied, 7 u. 2 m.		Alter Hornung
dinstag	13 Jonas		5 45	♀ in Was □♂	10 0	1 Brigitta
mitw.	14 Valentin		6 18	△♀, ♀ regen	10 3	2 Lichtmes
donstag	15 Faustinus		6 41	♀ in nur trüb	10 6	3 Blasius
freitag	16 Juliana		6 57	♂, ⊕ ♀ nass	10 9	4 Veronica
samstag	17 Donatus		der C	1.2. v. halb, ♀	10 12	5 Agatha
	7	Arbeiter im Weinberg,	Mat. 20	Son. Aufg. 6 u. 53 m.		Unterg. 5 u. 7 m.
Cont.	18 Sept. Gab. C		stehet	C ☽ pfändig ⊕	10 15	6 Sept. Doroth.
montag	19 Hubertus		auf	⊕, C Ap. ♀	10 18	7 Richard
dinstag	20 Eucharius		9 3	♂, △♀ wind	10 21	8 Salomon
mitw.	21 Felix Bischof		10 15	△♂ war. ▪ Hell	10 24	9 Apollonia
donstag	22 Peter Dthls.		11 29	*♂, △○ gelind	10 27	10 Scholastica
freitag	23 Josua		U. V.	⊕, □♀, △♀	10 30	11 Euphrosina
samstag	24 Mathias		0 47	△♂, □♀, □♂	10 34	12 Susanna
	8	Gleichniß vom Saamen	Luc. 8	Son. Aufg. 6 u. 41 m.		Unterg. 5 u. 19 m.
Cont.	25 Sex. Victor		2 4	6.7. v. vor. *♀	10 38 13	Sex. Jonas
montag	26 Nestor		3 17	*♂, □♀ lieblich	10 42 14	Valentin
dinstag	27 Sara		4 17	*○, □♂, □♀	10 46 15	Faustinus
mitw.	28 Leander		5 2	zins her. *♀	10 49 16	Juliana

Der Neumond den 2ten um 7 Uhr 9 min. Nachm.
erzeuger frostiges Wetter.
Das erste Viertel den 9ten um 11 Uhr 19 min.
Vormittag, neigt sich zur Heiterkeit.

Der Vollmond den 17ten um 1 Uhr 2 min. Vor-
mittag, erregt Schneegestöber.
Das letzte Viertel den 25ten um 6 Uhr 7 min.
Vormit. bringt angenehme Witterung.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das tote Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1821.

Das zehnte Sonnenzirkel-Jahr nimmt seinen Anfang auch wie die andere mit dem Frühling, da alle füsse und rinnende Wasser allgemach anfangen klein zu werden, daß etliche Brunnenquellen gar ausdorren, welches aber an allerley Früchten Überfluss bedeutet. Der Frühling wird sehn temperirt seyn bis Ende Aprills, wobei eine kleine Kälte mit Lust zu spüren. Der Sommer wird heiß seyn, mit Donner, Un gewitter und grossen Regen, schädlich dem Erdengewächs, ja eben zu der Zeit, wann man die Früchte einfaßt und das Feld zu bauen pflegt. In diesem Jahr und Winter wird es nicht gar zu grossen Frost und Gefrierungen haben, so dem Feldbau schädlich, nichts desto weniger wird die Kälte bisweilen stark seyn, mit ziemlichem Schneelust. Im Anfang des Frühlings wird gut sehn Früchte zu kaufen, dann allerley Getreide wird wohlfeil werden. Es wird auch Überfluss an Wein seyn, der nebstben wohlfeil und gut werden wird. Allerley wollene und leinene Tücher werden wohlfeil werden. Es wird viel Heu geben, und wird nütlich sehn der Viehzucht abzuwarten, weilen das Heu und Emd gut ist. In diesem Jahr wird es viel Oest und andere Früchte geben; Fried und Freude wird überall gehört werden.

Fahrmärkte im Hornung.

Altstorf, 1	Flanz, 13
Altkirch, 27	Langnau, 28
Appenzell, 7	Lenzburg, 1
Arberg, 14	Lichtensteig, 5
Arau, 28	Liechstall, 7
Belfort, 5	Lörrach, 28
Bern, 6 B.	Lausanne, 9
Besançon, 4	Luzern, 26 B.
Biel, 1	Martinach, 26
Bremgarten, 26	Mietmerstetten, 8 B.
Brugg, 13	Mömpelgard, 12
Bülach, 27	Morsee, 28
Büren, 28	Neuenburg, 28
Chur, 6	Oesch, 1
Davos, 3	Orbe, 12
Delle, 19	Peterlingen, 8.
Delisberg, 7	Pfaffikon, 9.
Diengen, 2	Reuntrut, 19
Diessenhofen, 5	Romont, 27
Eglisau, 6	Rue, 7-
Engen, 1	Russach, 14
Estarayer, 21	Schwellbrunn, 13
Ettiswyl, 20	Seewen, 28
Freyburg, 21	Seignelegier, 26
Giromagny, 13	Thann, 24
Grandvillard, 13	Unterhallau, 5
Grenchen, 12	Weinfelden, 28
Grüningen, 20	Wissisburg, 2
Hauptwyl, 5	Winterthur, 1
Herisau, 9	Wyl im Thurgau, 6
Hundwyl, 27	Zwesimmen, 7

Verbesserter Merz.		C Lauf.	Planetenstellung.		Lagest. st. m.	Alter Hornung.
donstag	1 Albinus	5 34	* 24	Selbst	⊕ 10 53 17	Donatus
freitag	2 Simplicius	5 55	* 24	♂ ♀	hell 10 57 18	Gabinus
samstag	3 Kunigunda	6 12	24 24	♂ ♂	frisch 11 1 19	Hubertus
9. Sont.	Vom Blinden am Wege, Lue. 18		Son. Aug. 6 u. 28 m.			Unterg. 5 u. 32 m
	4 Herrnfastnacht	der C	6.7.v. unf. C fin.	11 4 20		Herrnfastn.
montag	5 Eusebius	gehet	C Per. ♂ 24, ♂ kalt	11 8 21		Felix Bischof
dinstag	6 Fridolin	unter	♂ ♂ die 24 24	11 12 22		Petri Stuhlf.
mitw.	7 Aschmit. Felle.	10 42	* ♂, * ♀ windig	11 15 23		Aschm. Josua
donstag	8 Philemon	U. B.	* C Einfalt kalt	11 19 24		Mathias
freitag	9 40 Ritter	0 14	fin. * 24, □ ♂	11 23 25		Victor
samstag	10 Alexander	1 41	9.33.u. * ♂ reisen	11 26 26		Nestor
10 Sont.	Fesus wird versucht, Math. 4		Son. Aug. 6 u. 16 m.			Unterg. 5 u. 44 m.
montag	11 Inv. Manasses	2 54	□ 24, △ ♀ schön	11 29 27		Inv. Sara
	12 Gregorius	3 50	□ ♂, □ ♂, □ ♀ trüb	11 32 28		Leander
dinstag	13 Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied, 7 u. 45 m.			Alter Merz.
mitw.	14 Fronf. Zachar.	4 27	△ C kann regen	11 35	1	Albinus
donstag	15 Longinus	4 53	24, △ 24, △ ♀	11 38	2	Fronf. Simpl.
freitag	16 Hererebert	5 10	♀ Ret. △ ♂ lau	11 41	3	Kunigunda
samstag	17 Gertrud	5 23	24 zuweilen 24	11 44	4	Adrian
		5 34	C 8. Ap. 8 ♂, 8 ♀	11 47	5	Eusebius
11 Sont.	Cananäische Tochter, Mat. 15		Son. Aug. 6 u. 5 m.			Unterg. 5 u. 55 m.
montag	18 Rem. Gabriel	der C	7. 22. n. 24 reisen	11 50	6	Rem. Feldol.
	19 Josephus	steht	♂ 24 einen	11 53	7	Felicitas
dinstag	20 Emanuel	auf.	24 u. Nacht gleich	11 57	8	Philemon
mitw.	21 Benedikt	9 24	24 guten	12 0	9 40	Ritter
donstag	22 Vigandus	10 39	△ ♀, ⊕ 24 wind	12 4	10	Alexander
freitag	23 Florus	11 48	△ ♂ Rath feucht	12 8	11	Manasses
samstag	24 Gustav	U. B.	♂ ♀, △ C, △ 24	12 12	12	Gregorius
12 Sont.	Fesus treibt Teufel aus, Lue. 11		Son. Aug. 5 u. 52. m.			Unterg. 6 u. 8 m.
montag	25 Oc. M. Vert.	1 9	○ C ♀	12 16	13	Oc. Macedon.
	26 Cäsar	2 14	9. 21. n. □ 24, □ ♀	12 20	14	Zacharias
dinstag	27 Ruprecht	3 4	○ 24, □ ♂, *	12 24	15	Longinus
mitw.	28 Milt. Priseus	3 39	24 * ♀, * ♀	12 28	16	Hererebert
donstag	29 Eustachius	4 6	* C, * ♂, * 24	12 31	17	Gertrud
freitag	30 Guido	4 25	⊕ ertheilen.	12 34	18	Gabriel
samstag	31 Hermann	4 39	24 C gelind	12 37	19	Josephus

Der Neumond den 4ten um 6 Uhr 7 min. Vormit.
verursacht eine unsichthare Sonnenfinsternis
und bringt Kälte.

Das erste Viertel den 10ten um 9 Uhr 33 min.
Nachmittag, läßt schönes Wetter hoffen.

Der Vollmond den 18ten um 7 Uhr 22 min.
Nachmittag, ist zu unsfreundlicher Witterung
geneigt.

Das letzte Viertel den 26ten um 9 Uhr 21 min
Nachmittag, stellt sich mit Gewölk ein.

Haus- und Bauernregeln im Märzen. (Martius.)

Ein Kukuk der im Märzen schreinet, ein Storch der viel flappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Märzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, fänsisch; durch heirathen bekommen sie viel Geld; haben unbeständig Glück; bei großen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Das 11te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1822.

Einen grossen Theil der Erdgewächsen und der Früchten wird dieser Frühling sehr schädlich seyn. Der Sommer erscheinet warm und lustig, auch öftermal mit Regen vermischtet. Der Herbst wird auch mit Regen beschweret seyn. Der Winter ist sehr rauch und streng, es wird viel Schnee und Grundeis geben; zu Anfang des Winters wird es grosse Wassergüsse geben, welche den niedern Orten und Thälern grossen Schaden fast durch die ganze Welt zufügen werden. Gott wolle uns vor solchem Unglück behüten. Dieses ganze Jahr wird das Korn in einem rechten und leidentlichen Preis seyn, und wird dem der da hat, nuz seyn zu verkaufen, die weil es im folgenden Jahr nicht theuer seyn wird. Das Korn wird nicht aar am schönsten seyn. Viel Heu wird es geben. Beyneben wird es ein reicher Herbst seyn, aber wegen Viele des Regenwetters mag der Wein nicht zum besten werden.

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 14.	Lauffen, 5.
Abbeviller, 6. 20.	Lignicre, 23. Locle, 27.
Aitors, 29.	Malleray, 8.
Aitkirch, 13. 27.	Mazmünster, 26.
Arburg, 19.	Wilden, 7.
Arwangen, 15.	Mömpelgard, 12.
Audonne, 20.	Montsaucon, 26.
Ballstal, 5. Belfort, 5.	Mülhausen, 6.
Berchier, 9.	Münster im Greg. 12.
Bern, 6. Biel, 1.	Münster in Luz. 1.
Bischoffzell, 8.	Murten, 14.
Blamont, 6. Boll, 15.	Neubreysach, 19.
Burgdorf, 22.	Neuenstadt a. Bielers. 28.
Chaudefonds, 13.	Neuenst. i. Schwarz. 28.
Cleven, 12. Colmar, 14.	Neus, 1.
Cossoney, 8. Coppet, 27.	Niedersept, 7.
Courrendlin, 17.	Oetikon, 29. Osten, 12.
Courtetmaiche, 19.	Pfirdt, 13.
Dannemarie, 27.	Pruntrut, 20.
Darmstadt, 25.	Ragaz, 19.
Davos, 1. Delle, 19.	Reichensee, 17. Rue, 14
Dellsperrg, 21.	Schaffhausen, 13.
Dom pierre, 8.	Schwyz, 17.
Dornach, 5.	Seengen, 27. Sewis, 4.
Elgg, 14. Engen, 8.	Seklingen, 6. V.
Erlenbach, 13. V.	Sidwald, 1. Sierenz, 19
Erlach, 7.	Signau, 22.
Ermensee, 10.	Solothurn, 13.
Frenburg im Breisg. 8.	Sulz, 21. Sursee, 6.
Frit, 5. Gaif, 8.	Sumiswald, 9.
Gelderkinden, 7.	St. Aubin, 1.
Gent, 31.	St. Claude, 18.
Giromagny, 13.	Stühlingen, 28.
Gossau, 5.	Thun, 10.
Grandvillard, 13.	Ueberlingen, 21.
Habsheim, 19.	Ulm, 13 V.
Hericourt, 1. Horgen, 1.	Unterkulm, 9.
Huttwyl, 14.	Unterseen, 7.
Ilanz, 13.	Ubnach, 3.
Klingnau, 19.	Villmergen, 22.
Kölliken, 15. V.	Wegenstädtten, 19.
Kyburg, 21. Landser, 21.	Willisau, 5.
Landeren, 26.	Wolfsach, 28.
La Sarraz, 6.	Zofingen, 6. Zug, 6.

Verbesserter April.			Tag	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Merz.
13	Ges. speiset 5000 Mann, Lat. Hugo B.	Joh. 6	Son. Aufg. 5 u. 40 m.	Unterg. 6 u. 20 m.		
Sont.	1 Lat. Hugo B.	4 51	♂ ♀, ♂ ♀ hell	12 41 20	Læt. Emanuel	
montag	2 Abundus der C	3 39. n.	● 3. 39. n. ♂ ♀	12 45 21	Benedikt	
dinstag	3 Stanislaus geht	Linke ☐	⊕ dunkel	12 48 22	Vigandus	
mitw.	4 Ambrosius unter	⊕ ☐ ☐	wolken	12 52 23	Fidelis	
donstag	5 Joel	11 24	♂ ♀, * ♂, * ♀	12 56 24	Gustavus	
freitag	6 Ireneus u. B.	12 59	♂ ♂, * ⓧ, * ⓧ	12 59 25	Maria Verf.	
samstag	7 Celestinus	0 48	□ ♂, □ ♀ warm	13 3 26	Cæsar	
14	Juden wollen Jesu steinig. Jud. Mar. i. E.	Joh. 8	Son. Aufg. 5 u. 27 m.	Untergang o. 33 m.		
Sont.	8 Jud. Mar. i. E.	1 54	○ □ ♀, □ ♀ wind	13 7 27	Jud. Ruprecht	
montag	9 Sybilla	2 35	○ 9. 52. v. ♂ in ☐	13 10 28	Priscus	
dinstag	10 Ezechiel	3 6	△ ♂, △ ♀, ☐ frisch	13 13 29	Eustachius	
mitw.	11 Leo Pabst	3 25	♂ ♀, △ ♂, △ ♀	13 16 30	Guido	
donstag	12 Julius P.	3 39	♀ Dir. △ ○ wind	13 19 31	Hermann	
	Abbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 7 u. 50 m.		Alter April.	
freitag	13 Egesippus	3 51	○ ☐, ☐ schnee	13 22 1	Hugo Bischof	
samstag	14 Tiburtius	4 0	⊕ ☐, ⊕ ☐ unstet	13 25 2	Abundus	
15	Christi Einritt zu Jerusalem	Mat. 21	Son. Aufg. 5 u. 16 m.	Unterg. 6 u. 44 m		
Sont.	15 Palmt. Olimp.	4 12	♂ ♂, ♂ ♀ kühl	13 28 3	Palmt. Stan.	
montag	16 Daniel	4 19	Linke ☐ Cap. ♂ ♀	13 31 4	Ambrosius	
dinstag	17 Rudolf der C	1. 1. n.	● 1. 1. n. ♂ ♀	13 34 5	Joel	
mitw.	18 Valerius	stehet	⊕ ☐ ☐ wind	13 37 6	Ireneus	
donstag	19 Gründ. Wern.	auf	⊕ ☐ ☐ ⊕ ☐ hell	13 40 7	Gründ. Celest.	
freitag	20 Chars.	11 5	△ ♀, ☐ schön	13 43 8	Chars. M. i. E.	
samstag	21 Anselm	u. B.	△ ♂, △ ♀, △ ♂	13 46 9	Sybilla	
16	Auferstehung Christi,	Mar 16	Son. Aufg. 5 u. 7 m	Unterg. 6 u. 53 m.		
Sont.	22 Ostern Cajus	0 13	△ ○, △ ♀, ☐ schön	13 49 10	Ostern Ezechiel	
montag	23 Georg	1 12	○ ☐ ☐ □ ♀, □ ♂	13 52 11	Leo Pabst	
dinstag	24 Albrecht	1 48	⊕ ☐ ☐ ☐ ♂, ☐ ♀	13 55 12	Julius Pabst	
mitw.	25 Marc. Evang.	2 16	○ 8. 39. v. * ♀, * ♂	13 58 13	Egesippus	
donstag	26 Anacletus	2 36	♂ ♀, * ♂ frisch	14 2 14	Tiburtius	
freitag	27 Anastasius	2 51	Linke ☐, * ○ * ♀	14 6 15	Olimpius	
samstag	28 Vitalis	3 4	⊕ ☐, ○ ☐ schön	14 9 16	Daniel	
17	Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 4 u. 54 m.	Unterg. 7 u. 6 m.		
Sont.	29 Quas. Pet. M.	3 16	♂ ♀, ☐ ☐ sonne	14 12 17	Quas. Rudolf	
montag	30 Quirinus	3 29	Per. ♂ ♂, ♂ ♀, ♂ ♂	14 15 18	Valerius	

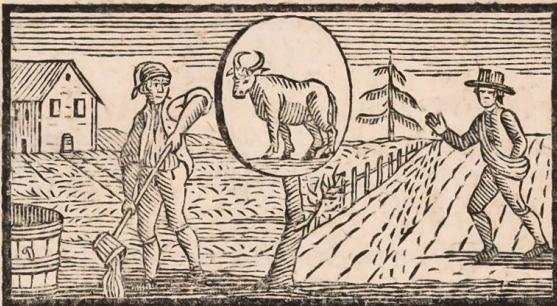
Der Neumond den 2ten um 3 Uhr 39 min, Nachmittag, bewirkt dunkle Wolken.
Das erste Viertel den 9ten um 9 Uhr 52 min, Vormittag, macht die Luft kühl.

Der Vollmond den 17ten um 1 Uhr 1 min. Nachmittag, heitert die Luft auf.
Das letzte Viertel den 25ten um 8 Uhr 39 min, Vormittag, setzt die schöne Witterung fort.

Haus- und Baurenregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trokener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut und fruchtbär Jahr. Wenn am Churfreytag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmärkte im Aprill.

Aelen, 18	Ermatingen, 15
Albenf, 30	Estavayer, 4
Altenheim, 29	Fischingen, 26
Arberg, 25	Frankfurt a. Main, 24
Arburg, 23	Frauenfeld, 2. 24
Baden, 23	Frutigen, 6
Bauma, 6	Gaif, 3 Gebwyler, 2
Belfort, 2	Giromagny, 13
Bera, 3 B.	Glarus, 23
Berneck, 24	Grandson, 25
Biel, 26	Grandvillard, 10
Bremgarten, 24	Gtäñchen, 30
Brigg, 26	Greviers, 18
Dachsfelden, 29	Heiden, 25
Delsberg, 25	Herisau, 27
Diengen, 30	Herzogenbuchsee, 11
Diesseahosen, 24	Hundwyl, 24
Delle, 23	Iferten, 17
Dannemarie, 23	Keisersberg, 2
Ebo, 4	Kestenholz, 23
Echallens, 26	Kuonau, 30 B.
Eglisau, 24	Konstanz, 23
Elgg, 25	Lachen am Zürichsee, 24

No. 1821.

Fahrmärkte im Aprill.

Langenbruck, 25	Romont, 24
Langnau, 25	Nötschmund, 12
Lassaraz, 24	Nothwyl, 23 Rue 25
Lauffenburg, 24	Saaren, 13
Laupen, 26	Schüpfen i. Entlib. 30
Les Bois, 2	Schwyz, 30
Lichtensteig, 30	Selingen, 25
Etön, 13. Lügens 6 B.	Sempach, 2 J.
Luzern, 3. 24	Seewis, 20 Sidwald, 25
Meilen, 26	Solothurn, 3. 24
Monthey, 25	Stans, 26 Steckborn 26
Morsee, 25	Stein, 25
Mömpelaard, 16	St. Ursanne, 18
Mühlhausen, 24	Stühlingen, 30
Nozeroy, 30	St. Croix, 5
Nürnberg, 25	Sursee, 30 J.
Ober-Tremlingen, 4	Thäingen, 23
Oensingen, 30	Urnäsch, 26
Orben, 9 Oron, 4	Uznach, 21 J. B.
Peterlingen, 26	Vallendas, 24
Pfärdi, 24 Pontarlier, 24	Vipach, 30 Rübis, 24
Plaseney, 18	Wädenschwyl, 5
Pruntrut, 9	Wattwyl, 3 Wangen, 5
Rankwyl, 4	Weggis, 23
Rapperswyl, 25	Wielisbach, 23
Reinach, 5	Wol im Thurgau, 23
Richtenschwyl, 24	Zofingen, 24 Zug, 24
Romaiamotier, 20	Zweifelden, 26

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Messe.

Altdorf hält alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Hutwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freyburg im Nechland hält Wochenmarkt alle Samstag.

B

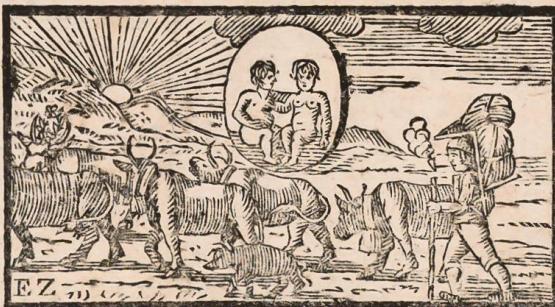
Verbesserter Mai.

		C Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter April.
dinstag	1 Phil. Jakob	3 42	♂ ♀ Em	14 18 19	Werner
mitw.	2 Athanasius	der C	0, 1, v. ⊕ lieblich	14 21 20	Hermann
donstag	3 † Erfindung	gehet	♂ ♀ ♀ schön	14 24 21	Anselm
freitag	4 Florian	unter	♂ ♀ * ♂, * ♀	14 27 22	Cajus
samstag	5 Gotthard	11 58	♂ ♀ einiger	14 30 23	Georg
18. Cont.	Vom guten Hirten,	Joh. 10	Sonn. Aufg. 4 u. 44 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
	6 Mis. Joh. P. L.	U. V	* ⊖, □ ♂, □ ♀	14 33 24	Mis. Albrecht
montag	7 Juvenalis	1 14	□ ♀ fataler trüb	14 36 25	Marc. Evang.
dinstag	8 Michael Ersch.	1 35	□ ♀, ♀ ♀ wind	14 39 26	Anacletus
mitw.	9 Beatus	1 59	☽ 0. 12. v. △ ♂, △ ♀	14 41 27	Anastasius
donstag	10 Malchus	2 4	□ ♀ Streich fühl	14 44 28	Vitalis
freitag	11 Uriel, Luise	2 13	♀ in ♂, △ ⊖, △ ♀	14 47 29	Petr. Mart.
samstag	12 Pancratius	2 23	⊕ ♀, ♀ ♀ frisch	14 49 30	Quirinus
19. Cont.	Anbruch d. Tag. 1. 40.		Abschied, 10 u. 20 m.		Alter Mai.
	Ueber ein Kleines ic.	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 35 m.		Unterg. 7 u. 25 m.
montag	13 Jub. Servatius	2 31	⊕ ♀ Macht Cap.	14 51	1 Jub. Phil. Jak.
dinstag	14 Epiphanius	2 41	♂ ♂, ♂ ♀, ♂ ♂ hell	14 53	2 Athanasius
mitw.	15 Sophia	2 53	♂ ♀ Neiche ⊕ ♀	14 56	3 † Erfindung
donstag	16 Peregrinus	3 24	⊕ ♀, ⊖ ♀ wind	14 58	4 Florian
freitag	17 Aaron	der C	4. 35. u. ♂ in ♂	15 0	5 Gotthard
samstag	18 Isabella	stehet	♀ in ♂, ♀ fühl	15 2	6 Joh. P. L.
	19 Potentia	auf	♂ ⊖ ♀, △ ♂, △ ♀	15 4	7 Juvenalis
20. Cont.	Christus verheißt den Tröster.	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 27 m		Unterg. 7 u. 33 m.
montag	20 Cant. Christian	11 50	☽ ⊖ ♂ oft unstet	15 6	8 Cant. Mich. E.
dinstag	21 Constanus	○ ♂ U. V.	□ ♂, □ ♀, △ ♀	15 8	9 Beatus
mitw.	22 Helena	0 22	△ ⊖, △ ♀ regen	15 10	10 Malchus
donstag	23 Dietrich	0 44	* ♂, * ♀, □ ♀	15 12	11 Uriel, Luise
freitag	24 Johanna	0 59	4. 33. u. □ ♀ warm	15 14	12 Pancratius
samstag	25 Urbanus	1 12	⊕ ♀, den C ⊖, ♀	15 17	13 Servatius
	26 Eleutherus	1 23	♀ in ♂, * ⊖	15 20	14 Epiphanius
21. Sout.	In Christi Namen bitten.	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 19 m.		Unterg. 7 u. 41 m.
montag	27 Rog. Eutropius	1 35	⊕ ♀, C Per. ♂ ♀	15 22 15	Rog. Sophia
dinstag	28 Wilhelm	1 48	♂ ♂ Arme warm	15 24 16	Beregrin
mitw.	29 Maximilian	2 3	♂ ♂, ⊖ ♀ lieblich	15 26 17	Aaron
donstag	30 Hiob	2 25	♂ ⊖ ♀ gleich , ♀ ⊖	15 28 18	Isabella
	31 Auffahrt Petr. der C	7. 48. v. ♂ ♀, ♂ ♀	15 30 19	Auffahrt Pot.	
Der Neumond den 2ten um 0 Uhr 1 min. Vorm.			Das letzte Viertel den 24ten um 4 Uhr 33 min.		
stellt sich mit schöner Witterung ein.			Nachmittag, stellt sich mit heiterer Luft ein.		
Das erste Viertel den 9ten um 0 Uhr 12 min.			Der Neumond den 31ten um 7 Uhr 48 min.		
Vormittag, verursacht fühlend Wetter.			Nachmittag, endigt den Monat mit schönem		
Der Vollmond den 17ten um 4 Uhr 35 min.			Wetter.		
Nachmittag, ist zu trüber Witterung geneigt.					

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühlt, der Brachmonat naß, füllt den Speicher und die Fäss. Wenn es auf Urba-nus-Tag schon Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmter, böse Bezahlter, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeviller, 15	Ensisheim, 1
Altkirch, 19	Engen, 24
Altstätten, 16	Erlach, 9
Appenzell, 2	Erschwyll, 14
Aarau, 30	Escholzmatt, 14
Aubonne, 8	Frensburg i. Nechtl. 3
Barr, 4	Frik, im Frikthal, 7
Bassecourt, 18	Giromagny, 8
Belfort, 7	Glarus, 7
Bergheim, 1	Glovelier, 28
Bern, 1	Gossau, 7
Bex, 3	Gottlieben, 7
Bischoffzell, 28	Grandfontaine, 8
Boll, 10	Grandvillars, 8
Brugg, 8	Graßburg, 10
Büren, 2	Greyers, 9
Burgdorf, 24	Hericourt, 3
Chandefond, 29	Hutwyl, 2
Chindon, 15	Ilanz, 15
Chur, 12	Kerzer, 17
Cossonay, 24	Küblis, 30
Cornol, 28	Lauffen, 7
Davos, 22	Lausanne, 5
Domodossola, 24	Lenzburg, 2
Delle, 28	Leuk, 1 Leipzig, 13

Fahrmärkte im May.

Lindau, 5	Thone, 9
Luzern, 21. 29	Thun, 9
Mariakirch, 2	Tourtmann, 2
Marthalen, 7	Trogen, 21
Milden, 16	Tuttlingen, 8
Montricher, 4	Unterhallau, 28
Münster in Arg. 14	Unterseen, 2
Nenbrettsach, 1	Uznach, 1 J. u. V.
Neuenst. a. Bielers, 29	Vallorbe, 8
Neus, 3	Villingen, 1
Nidau, 1	Waldshut, 1
Nods, 12	Wangen, 3
Niedersept, 2	Weinfelden, 2
Oberhasli, 15	Wiffisburg, 11
Oesch, 16	Willisan, 7 J.
Olten, 7	Winterthur, 24
Pfeffikon, 1	Wyl im Thurg. 4
Pruntrut, 21	Zürich, 1 V.
Rankwyl, 2. u. 15	
Reconvillier, 14	
Renans, 10	
Rechesh, 25	
Rheinegg, 21	
Rheinfelden, 2	
Noche, 1	
Roggensburg, 19	
Russach, 20	
Sarnen, 16	
Schleitheim, 14	
Schöfland, 1	
Schwarzenburg, 10	
Schwellbrunn, 8	
Seewen, 9	
Seignelegier, 7	
Signau, 3	
Sitten, 7 und 28	
Solothurn, 22.	
Sonceboz, 4	
St. Blaise, 14	
St. Branchier, 1	
St. Gallen, 26	
St. Moriz, 25	
Sumiswald, 11	
Thann, 8	

†

**

Verbesserter Brachmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter May.
freytag	1 Nicomedes	¶	gehet	¶ ♀, * ♂, * ♀	15 31	20 Christian
samstag	2 Marcellinus	¶	unter	¶ * ♂, ♀ ⊕ regen	15 32	21 Constanſ
22.	Zeugniſ des heil. Geiſtes.	Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.			
Sont.	3 Exau. Erasmus	11 33	□ ♂, □ ♀, ♀ wind	15 34	22 Exau. Helena	
montag	4 Eduard	11 49	□ ♂, ♀ wolken	15 35	23 Dieterich	
dinstag	5 Bonifacius	11. V.	* ♀, * ⊖, △ ♂	15 36	24 Johanna	
mitw.	6 Henriette	0 5	* ♂, ♀ wind	15 38	25 Urbanus	
donstag	7 Rupert	0 18	¶ 4. 11. n. ♀, △ ♂	15 39	26 Eleutherus	
freytag	8 Mardus	0 28	□ ♀, ♀ ⊕ warm	15 40	27 Eutropius	
samstag	9 Jofias	0 35	¶ ♀, * ♀, ♀ Cap	15 41	28 Wilhelm	
23.	Sendung des heil. Geiſtes.	Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.			
Sont.	10 Pſingſt. Onoph. ♂	0 44	* ♂, △ ⊖, ♀ ♂	15 41	29 Pſingſt. Max.	
montag	11 Barnabas	0 55	♀ ♀, △ ♀, ⊕	15 42	30 Hiob	
dinstag	12 Bassilides	1 8	♂ ♂, ♀ ⊕ naſſ	15 42	31 Petronella	
mitw.	Anbr. d. Tages 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.	
donstag	13 Fronſ. Eliseus	1 25	⊕ ♀, ♀ wind	15 43	1 Fronſ. Nicom.	
freytag	14 Ruffinus	1 48	* ⊖, ⊕ trüb	15 43	2 Marcellinus	
samstag	15 Vitus Modest.	der C	¶ 6. 16. n. ♀ in ♀	15 44	3 Erasmus	
	16 Justinus	ſtebet	♀ ♀, * ⊖, ♀ ♂	15 44	4 Eduard	
24.	Gespräch mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.			
Sont.	17 Dreyf. Julie	¶ auf.	¶ ♀, □ ♀, △ ♂	15 45	5 Dreyf. Bonif.	
montag	18 Arnold	10 42	□ ♂, ⊖ ♀ wind	15 45	6 Henriette	
dinstag	19 Gervasius	10 59	♂ ♀, ♀ ⊕ wolke	15 46	7 Rupert	
mitw.	20 Abigael	11 14	△ ⊖, * ♂, * ♀	15 46	8 Medardus	
donstag	21 Fronſ. Albin.	11 25	längſt. Tag	15 47	9 Fronſ. Jofias	
freytag	22 1. Ritter	11 36	¶ 10.0. n. * ♂, △ ♀	15 47	10 Onophrion	
samstag	23 Bassilius	11. V.	C Per. □ ♀ wind	15 47	11 Barnabas	
25.	Reiche Mann u. Lazarus.	Luc 16	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.			
Sont.	24 1. Joh. Täufer	0 3	¶ ♀, ♀ ♂, ♀ ♀	15 46	12 Bassilides	
montag	25 Eberhard	0 21	* ⊖, * ♀, ♀ sunſet	15 46	13 Eliseus	
dinstag	26 Joh. Paul	0 47	* ♂, ♂ ♂, * ♀	15 45	14 Ruffinus	
mitw.	27 7 Schläfer	1 25	¶ in ♂, ♂ in ♂	15 45	15 Vitus Mod.	
donstag	28 Benjamin	2 21	* ♂, * ♀, ♀ heiß	15 44	16 Justinus	
freytag	29 Peter Paul	der C	¶ 4. 19. n. ¶ wind	15 43	17 Julie	
samstag	30 Pauli Ged.	¶ gehet	¶ ♀, ⊕ ⊕ regen	15 42	18 Arnold	

Das erste Viertel den 7ten um 4 Uhr 11 min.
Nachmittag, dürſte Wärme bringen.

Der Vollmond den 15ten um 6 Uhr 16 min.
Nachmittag, läſt sich zu schöner Witterung an.

Das letzte Viertel den 22ten um 10 Uhr 0 min.
Nachmittag, erzeuget trübe Wolken.

Der Neumond den 29ten um 4 Uhr 19 min.
stellt sich unfreundlich ein.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Nosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtnis, großen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Ueber das Treiben der Blumenzwiebeln im Winter.

II. Die Blumenzwiebeln können auch ohne Erde, und zwar im Wasser, getrieben werden.

Das Treiben der Hyacinthen- und Narcissenzwiebeln auf Gläsern, die mit Wasser angefüllt sind ist bekannt. Doch ist hierbei folgendes zu bemerken: Das Wasser nemlich, welches man zu diesem Zweck benutzen will, darf nicht hart, z. B. Brunnwasser seyn, welches viele Kalchtheile enthaltet, denn dieses ist den Wurzeln der Blumenzwiebeln äußerst schädlich. Es ist demnach besser, wenn man zu diesem Gebrauch das Regenwasser sammelt; denn dieses ist jedem Gewächs in vieler Hinsicht nützlich, und befördert den Wachsthum ungemein. Im Anfang giebt man den Blumenzwiebeln, die auf Wasser getrieben werden sollen, alle acht Tage frisches Wasser; so wie aber die Blumenzwiebel mehrere Wurzeln getrieben hat, der Blumenstengel hervorkommt, und die Blumen sich bilden, so muss sie immer über den zweyten oder dritten Tag frisches Wasser erhalten; dasselbe

Fahrmärkte im Brachmonat.

Altendorf, 7	Niedersept, 6
Badenweiler, 18	Noirmont, 1
Ballstall, 4	Nördlingen, 24
Belfort, 4	Nozeroy, 18
Bendorf, 29	Petterlingen, 7
Biel, 7	Pifrdt, 12
Bischöfzell, 28	Pontarlier, 28
Boudry, 6	Pruntrut, 18
Bremgarten, 6	Napperswyl, 13
Büren, 27	Ravensburg, 15
Colmar, 14	Noll, 29
Courchapoix, 18	Nomainmotier, 15
Courtemache, 11	Nemont, 12
Dannemarie, 12	Norschach, 7
Delle, 25	Nothwyl, 24
Delsberg, 27	Nue, 7
Echallens, 19	Salez, 24
Ensisheim, 8	Schafhausen, 12
Estavayer, 6	Schliengen, 18
Entsöwyl, 12	Sempach, 4
Feldkirch, 24	Sidwald, 7
Gebwiler, 4	Singen, 14
Gicomagny, 12	Sissach, 27
Grandson, 26	Sitten, 9
Gferten, 12	Solothurn, 12
Kaisersuhl, 4	Speichingen, 13
Lachen, 12	St. Glande, 8
Langenthal, 5	St. Croix, 14
Laufen, 11	St. Immer, 8
Laufenburg, 12	Strassburg, 25
Liechtenstäg, 18	Stuhlingen, 18
Liestall, 20	Surzsee, 26
Leuk, 24	Thone, 2
Locle, 26	Tuttlingen, 24
Lüttry, 21	Ulm, 15
Martinach, 12	Uuzen, 24
Mäsmünster, 6	Vallangin, 4
Mellingen, 12	Villingen, 12
Morsee, 27	Villmergen, 22
Mömpelgard, 11	Wolfach, 6
Münster i. Greg. 11	Wol i. Thurgau, 19
Murten, 13	Zofingen, 12
Neubreysach, 24	Zug, 12
	Zürich, 24
	Zurzach, 9

Verbesserter Heumonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Brachmon.
26.	Vom grossen Abendmal.	Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.	
Sont.	1 Theobald	¶ unter	□ h, □ z, * d, o, ♀	15 41	19	2. Gervasius
montag	2 Maria Heims.	¶ 10 8	Cap. Mit wind	15 41	20	Abigael
dinstag	3 Francisca	¶ 10 19	△ h, △ z hell	15 40	21	Albinus
mitw.	4 Ulrich	¶ 10 29	¶ z, * o, □ d	15 40	22	10t. Ritter
donstag	5 Hedwig	¶ 10 37	* ♀ deines sonne	15 39	23	Basilius
freitag	6 Esajas	¶ 10 46	△ d, ¶ z schön	15 38	24	Joh. Täufer
samstag	7 Joachim	¶ 10 56	¶ 9. 16. v. □ h, ♀	15 37	25	Eberhard
27.	Vom verlorenen Schaf.	Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.	
Sont.	8 3. Kilian	¶ 11 7	¶ h, ¶ z, □ ♀ neb.	15 35	26	3. Joh. Paul
montag	9 Cyriillus	¶ 11 21	¶ z, Nach, □ ♀	15 34	27	7. Schläfer
dinstag	10 7 Brüder	¶ 11 43	¶ z, sten △ o, ¶ z	15 32	28	Benjamin
mitw.	11 Rachel	¶ 11. V.	¶ z, △ ♀ donner	15 31	29	Pet. Paul
donstag	12 Samson	¶ 12 0 13	△ ♀ Wohl heiss	15 30	30	Pauli Ged.
	Abbr. d. Tag. 1. 10.		Abschied, 10 u. 50 m.			Alter Heumonat.
freitag	13 Kais. Heinrich	¶ 12 0 59	¶ △ h, △ z wolken	15 29	1	Theobald
samstag	14 Bonaventura	¶ 12 2 1	⊕ ¶ z ergebn reac	15 28	2	Mar. Helms.
28.	Vom Balken u. Splitter.	Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 17 m.		Unterg. 7 u. 43 m.	
Sont.	15 4. Margaretha	¶ der C	¶ 4. 48. v. □ h, □ z	15 26	3 4.	Francisca
montag	16 Hundst. Ans.	¶ steht	△ d, ¶ z, ¶ z naß	15 24	4	Ul. Hds. Ans.
dinstag	17 Alexius	¶ auf	¶ z, * h, * z	15 22	5	Hedwig
mitw.	18 Brandolf	¶ 9 30	¶ z Rain □ d	15 20	6	Esajas
donstag	19 Rosina	¶ 9 41	□ o h Per. trüb	15 18	7	Joachim
freitag	20 Otto, Hartm.	¶ 9 52	* d, z, ⊕ dunkel	15 16	8	Kilian
samstag	21 Eleva	¶ 10 5	¶ z Ret. auch ¶ h	15 14	9	Cyriillus
29.	Von Petri Berufung.	Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 25 m.		Unterg. 7 u. 35 m.	
Sont.	22 5. Mar. Magd.	¶ 10 21	¶ 2. 24. v. □ o z	15 11	10 5.	7 Brüder
montag	23 Apollonia	¶ 10 42	□ z, □ z wolken	15 9	11	Mahel
dinstag	24 Christina	¶ 11 16	¶ z das * d, z	15 7	12	Samson
mitw.	25 Jakob Christ.	¶ 11. V.	¶ z, * z, * z	15 4	13	Kais. Heinrich
donstag	26 Anna	¶ 12 0 7	¶ z, * z, * z wind	15 2	14	Bonaventura
freitag	27 Martha	¶ 12 1 13	¶ z delnige ¶ z	15 0	15	Margaretha
samstag	28 Bantaleon	¶ 12 2 31	¶ h, □ z neblicht	14 57	16	Ruth
30.	Pharisäer Gerechtigkeit.	Math. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 33 m.		Unterg. 7 u. 27 m.	
Sont.	29 6. Beatrix	¶ der C	¶ 2. 40. v. z in ¶ z	14 55	17	6. Alexius
montag	30 Jacobea	¶ gehet	△ h, △ z, * d	14 52	18	Brandolf
dinstag	31 Germanus	¶ unter	¶ z bestehn. wind	14 49	19	Rosina

Das erste Viertel den 7ten um 9 Uhr 16 min.
Vormit. stellt sich mit lieblicher Witterung ein.
Der Vollmond den 15ten um 4 Uhr 48 min.
Vormit. ist zu Ungewitter geneigt

Das letzte Viertel den 22ten um 2 Uhr 24 min.
Vormittag, erzeuget Gewölke.
Der Neumond den 29ten um 2 Uhr 40 min.
Vormittag, lässt Regen erwarten.

Haus- und Baurenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Almessen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löwe geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln. sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach großen Ehren.

darf aber niemals ganz kalt, sondern subenwarm seyn. Auch darf die Blumenzwiebel, wenn sie schon viele und lange Wurzeln getrieben hat, nicht aus dem Glase herausgehoben, und aus ihrer Lage gebracht werden. Man kann denn jedesmal, wenn man den Zwiebeln frisches Wasser giebt, einer Erbse gross Salpeter in das Glas thun, welches den Wachsthum der Zwiebel befördert. Im Anfang, wenn man die Zwiebel zum Treiben aufs Wasser setzt, könnea die Blumengläser samt den Zwiebeln ungefähr acht Tage an einen dunklen Ort, z. B. in einen Schrank gestellt werden, indem die Dunkelheit das Hervorkeimen der Wurzeln befördert.

Diese Art Blumenzwiebeln zu treiben, ist nichts Neues; daß man aber dieselben auch in Rüben, Rettichen und andern Knollengewächsen ziehen kann, ist wahrscheinlich noch nicht allgemein bekannt. Hierzu nimmt man z. B. eine große Rübe, schneidet unten an derselben, wo die Wurzel gewesen war, eine runde Öffnung in dieselbe, und zwar kaum so groß, als die Blumenzwiebel in der Rundung dick ist. Ist dieses geschehen, so wird die Rübe inwendig bis zur Hälfte ausgehölt; die äussere Rinde darf aber nicht im Geringsten verletzt werden, auch ja nicht wermischig seyn; auch darf das Loch, wie schon gesagt, nicht weiter seyn, als die Blumenzwiebel dick ist,

so

Fahrmarkte im Heumonat.

Ablentschen, 20	Mlemmingen, 5
Ulfkirch, 25	Meyenberg, 4
Urberg, 4	Milden, 4
Arburg, 2 Arau, 4	Mömpelgard, 2
Arwangen, 12	München, 25
Augsburg, 4	Münster i. Luz. 23
Beaucaire, 22	Nenenburg, 4
Belfort, 2	Neus, 5
Bellegarde, 30	Nozeroy, 9
Boll, 26	Oensingen, 2
Chiavenna, 15	Orbe, 9
Cossonai, 12	Olten, 2
Davos, 6	Petterlingen, 5
Delle, 16	Pfirt, 17
Dellsperrg, 25	Pforzheim, 4
Durlach, 25	Bruntrot, 16
Feuerthalen, 3	Romont, 10
Geiss, Cant. Luzern 30	Rue, 25
Gelterkinden, 11	Saanen, 6
Giromagny, 10	Schleichtheim, 2
Haslach, 2	Seignelegier, 16
Heidelberg, 16	Sempach, 9
Hericourt, 19	St. Annaberg, 25
Herzogenbuchsee, 4	St. Claude, 7
Flanz, 27	St. Egli, 22
Joachimsthal, 15	St. Moriz, 8
Kaisersberg, 2	Thann, 1
Klingnau, 2	Ueberlingen, 4
Langnau, 18	Witis, 24
Lassaraz, 3	Waldshut, 25
Lüeens, 6	Willisau, 2
Mainz, 25	Würzburg, 8

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Fahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt. Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstag. Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstag. Zürich alle Freitag. Lachen am Zürichsee alle Dienstag. Uznach alle Samstag. Im Loele wird alle Samstag im Februar, Februar, März und April ein Pferdemarkt gehalten.

Verbesserter Augustinonat. | C. | Lauf | Planetenstellung. | Taggl. st. m. Alter Heumonat.

mitw.	1 Petri Kettens.	8 44	○○♀, □♂ warm	14 47 20	Otto, Hart.
donstag	2 Port. Moses	8 53	⊕ ☽ ☽ heiz	14 44 21	Eleva
freitag	3 Stef. Ersind.	9 2	△♀, *○, *♀	14 41 22	Marla Magd.
samstag	4 Justus	9 13	Cap. nur ♂, 14 39 23	Apollonia	
31.	Jesu speiset 4000 Mann.	Marc. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
Sont.	57. Oswald	9 26	*♀, □♀ schön	14 36 24	Christina
montag	6 Sixtus	9 44	○ 2. 41 v. *♂, son	14 33 25	Jakob Christ.
dinstag	7 Afra, Don.	10 10	□♀ Trojer, △♀	14 30 26	Anna
mitw.	8 Reinhard	10 48	○♀, △○, ♀	14 27 27	Martha
donstag	9 Lea, Albert.	11 41	△♂, △♀, ♂	14 24 28	Pantaleon
freitag	10 Laurentius	U. V.	U. *♀, △♀ trüb	14 21 29	Beatrix
samstag	11 Gottlieb	0 53	□♂ sich, ♀, ⊕	14 18 30	Jakobea
32.	Vom falschen Propheten.	Math. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 52 m.		Unterg. 7 u. 8. m.
Sont.	12. Clara	2 17	□♀ auf U. ♂	14 15 31	Germanus
montag	Anbr. d. Tags 2. 50.		Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augustonat.
dinstag	13 Hypolitus	der C	○ 2. 38. n. hen *♂	14 13 1	Pet. Kettenseyr
mitw.	14 Samuel	stehet	○, *♀, △♂	14 11 2	Port. Mos.
donstag	15 Marla Hlmlsf.	auf	♂ Du ⊕ wind	14 8 3	Stef. Ersin.
freitag	16 Jod. Rochus	8 0	□♂, △♀ unstet	14 5 4	Justus
samstag	17 Berchtold	8 13	⊕ wirst wolken	14 2 5	Oswald
	18 Gottwald	8 30	○ Per. △○, ♂	13 59 6	Sixtus
33.	Ungerechte Haushalter.	Luc. 16	Sonn. Aufg. 5 u. 2 m.		Unterg. 6 u. 58 m.
Sont.	19. Sebaldus	8 51	△♀ U. ⊕ regen	13 56 7	Afra, Don.
montag	20 Bernhard	9 21	7. 19. v. △○	13 52 8	Reinhard
dinstag	21 Privatus	10 5	*♀ bald sonne	13 48 9	Lea, Albert.
mitw.	22 Seipio	11 5	○ *○, *♂	13 45 10	Laurentius
donstag	23 Zachäus	U. V.	♂, ♂ warm	13 42 11	Gottlieb
freitag	24 Bartholom.	0 18	△○, □♂, □♀	13 39 12	Clara
samstag	25 Ludwig	1 42	⊕ lieblich	13 36 13	Hypolitus
34.	Jesu weint über Jerusalem.	Luc. 19	Sonn. Aufg. 5 u. 14 m.		Unterg. 6 u. 46 m.
Sont.	26 10. Genesius	3 4	♂ ernie. wolken	13 33 14	Samuel
montag	27 Hundst. Ende	der C	○ 3 35. n. unsicht. ○	13 30 15	Mar. Hlmlsf.
dinstag	28 Augustinus	gehet	*♂, ⊕ finst.	13 27 16	Jod. Roch.
mitw.	29 Jod. Enthpt.	unter	⊕ drigt sehe. ♂	13 23 17	Berchtold
donstag	30 Felix Adolf	7 14	□♂, ♂ nebel	13 19 18	Gottwald
freitag	31 Rebecca	7 24	♂, *♀ wind	13 16 19	Sebaldus

Das erste Viertel den 6ten um 2 Uhr 41 min. | Das letzte Viertel den 20ten um 7 Uhr 19 min.

Vormittag, erscheint bei heiterm Himmel.

Der Vollmond den 13ten um 2 Uhr 38 min. | Der Neumond den 27ten verursacht eine unsicht-

Nachmittag, stellt sich mit Sonnenschein ein. |bare Sonnenfinsternis und Nebelweiter.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohl gehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

so dass von der Zwiebel nur der Boden oder der Rand an welchem die Wurzeln zum Vorschein kommen, in die Höhlung geht. In diese Höhlung wird nun bis oben an das Regenwasser gegossen; dann wird die Zwiebel oben aufgestellt, so wie es auf den Blumengläsern geschieht, und in einem Zimmer, wenn man will, aufgehängt. Von 3 zu 3 Tagen muss das Wasser, wenn es einen unangenehmen Geruch erhalten hat, durch frisches Wasser ersetzt, allein, wie ich bey dem Treiben auf Gläsern schon bemerkt habe, die Wurzeln nicht heraus gehoben werden.

Anweisung, Goldlak zur Höhe eines Baums zu pflanzen.

Dafür ist der sogenannte Stangenlak am besten.

Man versahrt dabei folgendermassen:

- 1) Man wählt solche, die nur einen Stamm haben, diese versetzt man im August in Töpse, und bindet sie sorgfältig an.
- 2) Wenn sie im Frühjahr Knospen zeigen, so werden diese ausgebrochen, und sie müssen die ganze kalte Fahrszeit luftig und trocken gehalten werden.
- 3) Die Zweige, die neben, wo man die Knospen abgebrochen hat, hervorwachsen, werden bis an den stärksten ausgebrochen, welche man durch Abbinden in die Höhe zieht.
- 4) Sie

Ad. 1821.

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 20.	Münster in Grenf. 1.
Appenzell, 29.	Münster im Greg. 24.
Arau, 1 Belfort, 6.	Murten, 22.
Besançon, 23.	Muttathal, 11.
Biel, 9.	Neubreisach, 24.
Bremgarten, 20.	Neuenst. a. Bielers. 28.
Brieg, 15.	Nydau, 28.
Cossonat, 30.	Noirmont, 5.
Courrendlin, 11.	Nozeroy, 1.
Dannemarie, 28.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 20.	Pfullendorf, 27.
Diengen, 24.	Pruntrut, 13.
Diessendorf, 13.	Rapperswyl, 22.
Einsiedeln, 27.	Regensberg, 18.
Engen, 24.	Reichensee, 10.
Ensisheim, 24.	Renans, 1.
Erlach, 8.	Rheinfelden, 29.
Escholzmatt, 27.	Romont, 17.
Fenerthalen, 18.	Rue, 23. Ruffach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 18. Frick, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Gex, 1.	Schwarzenberg, 9.
Giromagny, 14.	Schwellbrunn, 28.
Glarus, 14.	Singen, 30.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 7.
Grabs, 20.	St. Immer, 20.
Hauptwyl, 27.	St. Ursanne, 20.
Huttwyl, 1.	St. Wolfgang, 23.
Isenheim, 13.	Sursee, 28.
Landshut, 24.	Ischangenau, 21.
Landser, 16.	Thanningen, 24.
Lauingen, 24.	Ueberlingen, 29.
Les Bois, 27.	Unterhallau, 13.
Liechstall, 15.	Urnäschchen, 13.
Lignières, 23.	Wallangin, 16.
Lyon, 4.	Wangen, 2.
Malters, 20.	Wattwyl, 8.
Mazmünster, 13.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolfach, 8.
Mels, 30.	Zofingen, 24.
Milden, 29.	Zurzach, 25. M.
Mömpelgard, 13.	Zweijimmen, 22.
Montreux-Chateau, 29.	

C

Verbeserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagvl. st. m.	Alter Augstmon.	
Samstag	1	Verena Egid.	7 38	Cap. 82 warm	13 13 20	Bernhard	
35.		Pharisäer und Zöllner.	Luc. 18	Sonn. Aufg. 5 u. 24 m.		Unterg. 6 u. 36 m.	
Sont.	2	11. Absolon	7 54	⊕, *○, △♂	13 10 21	11. Privatus	
montag	3	Theodosius	8 17	♀, ♀, □♀ gel.	13 7 22	Scipio	
dinstag	4	Esther	8 49	7. 36. n. *♀ wind	13 3 23	Zacheus	
mitw.	5	Herkules	9 35	△♂, ♀ schön	12 59 24	Bartholom.	
donstag	6	Magnus	10 36	△♀, □♀ lieblich	12 56 25	Ludwig	
freitag	7	Regina	11 34	△○, ♀, □♀	12 52 26	Genesius	
Samstag	8	Mar. Geburt	11 5	⊕, □♂, □♀	12 48 27	Rufinus	
36.		Vom Tauben u. Stummen.	Mar. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 36 m.		Unterg. 6 u. 24 m.	
Sont.	9	12. Ulhard	1 21	△♀, ♀ gelind	12 45 28	12. Augustin	
montag	10	Gorgonius	2 52	*♂, *♀ hell	12 41 29	Joh. Entst.	
dinstag	11	Felix, Regul.	der C	11. 50. n. ☽, ♀	12 37 30	Felix Adolf	
mitw.	12	Tobias	stehet	△♂, ♀ neblicht	12 34 31	Rebecca	
donstag	13	Anbr. d. Tags, 3.	45.	Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.	
freitag	14	Hector	auf	⊕, *○ hell	12 31 1	Verena Egid.	
Samstag	15	Erhöhung	6 44	○, ♀, ☽ Per. ☽	12 28 2	Absolon	
		Nicodemus	7 3	□♂♀, *♂♀	12 25 3	Theodosius	
37.		Garmherzige Samariter.	Luc. 19	Sonn. Aufg. 5 u. 48 m.		Unterg. 6 u. 12 m.	
Sont.	16	13. Cornelius	7 30	△○, *♂, △♀	12 21 4	13. Esther	
montag	17	Lambert	8 11	⊕, ♀, ♀ schön	12 17 5	Herkules	
dinstag	18	Rosamunda	9 7	2. 17. n. △♀	12 14 6	Magnus	
mitw.	19	F. onf. Jan.	10 17	♀ in ♂, □♂	12 11 7	Regina	
donstag	20	Ananias	11 37	□♂, ♂ lieblich	12 8 8	Mar. Geburt	
freitag	21	Math. Evang.	11 5	♀ in ☽, *○	12 5 9	Ulhard	
Samstag	22	Mauritius	0 59	⊕, □○, △○	12 2 10	Gorgonius	
38.		Von 10 Aussäzigen.	Luc. 17	Sonn. Aufg. 6 u. 0 m.		Unterg. 6 u. 0 m.	
Sont.	23	14. Linn. Tecl.	2 19	Tag u. Nachtgleich	12 0 11	14. Felix, Reg.	
montag	24	Robert	3 35	⊕, ☽, ☽ warm	11 57 12	Tobias	
dinstag	25	Cleophas	4 49	*♀, *♂ schön	11 53 13	Hector	
mitw.	26	Cyprian	der C	7. 35. v. ☽	11 49 14	Erhöhung	
donstag	27	Cosmus Dam.	gehet	♂, ♀, ♀ wind	11 46 15	Nicodemus	
freitag	28	Wenceslaus	unter	jin, ☽, Cap. ☽	11 43 16	Cornelius	
Samstag	29	Michael	6 10	♂, ♀, ☽ trüb	11 39 17	Lambert	
39.		Vom ungerechten Mammon.	Math. 6	Sonn. Aufg. 6 u. 13 m.		Unterg. 5 u. 47 m.	
Sont.	30	15. Ursus Hier.	6 30	⊕, ☽, ☽ feucht	11 35 18	15. Rosamunda	

Das erste Viertel den 4ten um 7 Uhr 36 min. Das letzte Viertel den 18ten um 2 Uhr 17 min.
Nachmit. heitert die Luft auf. Nachmittag, bewirkt hellen Sonnenschein.
Der Vollmond den 11ten um 11 Uhr 50 min. Der Neumond den 26sten um 7 Uhr 35 min.
Nachmittag, erzeugt Nebel. Vormit. ist auch zu schönem Wetter geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reift, so viele Reissen gibt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerlei Ansechtungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.
Altkirch, 29.
Anders i. Schams, 16.
Appenzell, 24.
Arberg, 19. Aubonne, 11.
Augsburg, 29.
Belfort, 3.
Bellegarde, 22.
Bern, 4. Bex, 27.
Bischoffzell, 3.
Biel, 20. Boll, 6.
Bonaduz, 29.
Bozen, 8. Breslau, 3.
Chaudefond, 11.
Chindon, 2.
Colmar, 19. Closers, 26.
Courtlari, 24.
Dagmersellen, 10.
Davos, 10. Delsberg, 19.
Delle, 17. Dening, 21.
Donaueschingen, 8.
Dornbirn, 25.
Echallens, 29.
Engelberg, 14.
Eck i Bregenzw, 16. 25.
Erlenbach, 11.

Ermensee, 1.
Erzingen, 21.
Estavayer, 5.
Ettiswyl, 4.
Feldkirch, 29.
Frankfurt, 10.
Frenburg i. Breisg. 21.
Frenburg i. Uechil, 14.
Fridingen, 21.
Frutigen, 7.
Gegis, 17. Glarus, 25.
Giromagny, 11.
Glovelier, 17.
Grandvillars, 11.
Graßburg, 27.
Graudfontaine, 11.
Grevers, 29.
G'steig bey Saanen, 23.
Haslach, 26.
Hundwyl, 4.
Jenaz, 18.
Jferten, 4. Ilanz, 29.
Jessenheim, 6. 7.
Kerzer, 27. B.
Kölliken, 13. B.
Konstanz, 9.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenbruk, 26.
Langenthal, 6.
Langnau, 19.
Langweiss, 13.
Lauffenburg, 29.
Lausanne, 14.
Leipzig, 30.
Lenzburg, 27. Leuk, 29.
Malleran, 28.
Mariakirch, 4. Melß, 26.
Meyenberg, 29.
Montfaucon, 10.
Monthen, 12.
Morsee, 5.
Mühlhausen, 14.
Mömpelgard, 10.
Münster im Arg. 24.
Muttatal, 11.
Neubreysach, 29.
Neunkirch, 24.
Neus, 27. Niederepft, 5.
Nozerov, 24.
Neds, 26. Nürnberg, 1.
Oberhasli, 26.
Densingen, 17.
Desch, 19. Olten, 3.
Petterlingen, 20.
Psirdt, 11. Plafeyen, 12.
Bruntrut, 17.
Nagaz, 29.
Rankwyl, 23.
Napoltswyler, 8.
Ravensburg, 14.
Reconvelier, 1.
Reichenbach, 25.
Rechesh, 24.
Reichensee, 14.
Rheinau, 24.
Rheinek, 21.
Rheinwald, 17.
Rothwyl, 14.
Rue, 26. Russach, 9.
Salez, 29.

Sargans, 29.
Schächengrund bey Altdorf, 26. B.
Schiers, 29.
Schöftland, 1.
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 27.
Sekingen, 14.
Sidwald, 20.
Siebnen, 26.
Simpillen, 28.
Solothurn, 11.
Sonthofen, 14.
Speicher, 17.
Speichingen, 8.
Spiringen, 25. B.
Staufen, 12. 28.
Steg zu Sillen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Blaize, 24.
St. Cergue, 20.
St. Branchier, 20.
St. Johann, 30.
Sulz, 26.
Sumiswald, 28.
Thaingen, 14.
Thann, 8.
Thone, 23. Thun, 26.
Tuttlingen, 2.
Unterseen, 21.
Ursern, 29.
Vallendas, 28.
Villingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstädtten, 17.
Witisburg, 14.
Wildhaus, 11.
Wohlhausen, 17.
Wyl ausser Stans, 24.
Zürich, 11.
Zurzach, 3. B.

X

Verbesserter Weinmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Taggl. st. m.	Alter Herbstm.
montag	1 Nemigius	6 59	⊕, *○, △♂	11 32 19	Januarius
dinstag	2 Leodegarinus	7 39	⊕ Wollust ⊕	11 29 20	Unanias
mitw.	3 Lucretia	8 33	☽ ♂♀, △♂, △♀	11 26 21	Fronf. Math.
donstag	4 Franciscus	9 42	☽ 11.32. v. *♀ sonne	11 23 22	Mauritius
freytag	5 Aramanda	11 2	♂♀♀, □♂, □♀	11 19 23	Linn. Teela
samstag	6 Angela	U. V.	△○, ♂ nebels	11 15 24	Robert
40.	Vom Todten zu Main.		Luc. 7	Sonn. Aufg. 6 u. 24 m.	Unterg. 5 u. 36 m.
Sont.	7 16. Juditha	0 30	♀ind, *♂, *♀	11 12 25	16. Eleophas
montag	8 Amalia	1 56	☽ ist △♀, ♀	11 8 26	Cyprian
dinstag	9 Dionysius	3 29	△♀, ▲Ψ kalt	14 4 27	Cosm. Dam.
mitw.	10 Gedeon	4 58	△♂ 11 nebels	11 1 28	Venceslaus
donstag	11 Burkhard	der C	☽ 8.57. v. ♂♂, ♂♀	10 57 29	Michael
freytag	12 Jonathan	stehet	☽ Per. □♂, ♂♀	10 54 30	Ursus Hieron.
samstag	Unbr. d. Tags, 4.		41.	Abschied, 7 u. 19 m.	Alt. Weinmon.
	13 Colmarus	auf	□♂♀, ♂♀ wind	10 51	1 Nemigius
41.	Vom Wassersuchungen.		Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 36 m	Unterg. 5 u. 24 m.
Sont.	14 17. Calixtus	6 16	*♂ finden, ⊕	10 48 2	17. Leodegar.
montag	15 Theresia	7 6	△○, *♂, △♀	10 46 3	Lucretia
dinstag	16 Gallus	8 17	☽ ♀ in ☽, ♂○	10 44 4	Franciscus
mitw.	17 Lucina	9 33	□♂ Die △♀	10 41 5	Aramanda
donstag	18 Lucas Evang.	10 52	☽ 0.39. v. ♂○	10 37 6	Angela
freytag	19 Ferdinand	U. V.	♂♂ nicht □♀	10 33 7	Juditha
samstag	20 Wendelin	0 13	*○, △♂, △♀	10 30 8	Amalia
42.	Vornehmstes Gebott.		Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 47 m.	Unterg. 5 u. 13 m.
Sont.	21 18. Ursula	1 32	☽ plögli. □♀	10 27 9	18. Dionisius
montag	22 Columbus	2 46	*♀, ♀ wind	10 24 10	Gedeon
dinstag	23 Severus	3 57	⊕ ☽ lant hell	10 21 11	Burkhard
mitw.	24 Salomea	5 8	☽ Ap. *♂, *♀	10 17 12	Jonathan
donstag	25 Crispinus	6 20	♂♀ v. ♂♀ lant	10 13 13	Colmarus
freytag	26 Amandus	der C	☽ 1.20. v. ⊕ trüb	10 9 14	Calixtus
samstag	27 Sabina	gehet	□♂, ♀⊕ wind	10 5 15	Theresia
43.	Vom Gichtbrüchigen.		Mat. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 0 m.	Unterg. 5 u. 0 m.
Sont.	28 19. Sim. Jud.	unter	♂♀ schw. sonn	10 1 16	19. Gallus
montag	29 Narcissus	5 43	♀ in ☽, △♂, ♂♀	9 57 17	Lucina
dinstag	30 Theonestus	6 32	△♂, △♀, ⊕ nebels	9 54 18	Lucas Evang.
mitw.	31 Wolfgang	7 35	☽ ♂♀ den. *	9 51 19	Ferdinand

Das erste Viertel den 4ten um 11 Uhr 32

Vormittag, stellt sich mit heitner Lust ein.

Der Vollmond den 11ten um 8 Uhr 57 min.

Vormittag, bringt trübes Gezwölfe.

Das letzte Viertel den 18ten um 9 Uhr 39 min

Permitte, ist auch zu Wolfen genutzt.

Der Neumond den 26ten um 1 Uhr 21

Der Vermittler von 2600 um 1 Uhr 20 h
Vermittler verspricht die Lüft aufzuheller

Worms, verspricht die Lust aufs heiteren

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schafe des Abends mit Gewalt forttreiben muss, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachigierig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahr märkte im Weinmonat.

Aegeri, 14.	Aelen, 31.	Entlibuch, 29.
Albens, 29.	Altendorf, 11.	Erlenbach, 9.
Appenzell, 17.		Erschwyl, 1.
Arau, 17.	Arburg, 16.	Escholzmatt, 15.
Arth, 22.	Basel, 28.	Estavayer, 24.
Bauma, 5.	Belfort, 4.	Fischingen, 4.
Bern, 2.	Bezau, 18.	Kranenfeld, 22.
Biberach, 2.	Bludenz, 2.	Frutigen, 23.
Bregenz, 17.		Gaif, 1.
Brieg, 16.	Brugg, 23.	Gelierfinden, 3.
Buchs, 17.	Bülach, 30.	Giromagny, 9.
Bürer, 3 und 34.		Glarus, 10.
Burgdorf, 17.	Gossau, 1.	Grafsburg, 25.
Chatel St. Denis, 22.		Grevers, 17.
Chaudefond, 30.		Griessen, 28.
Chur, 2.	Cornol, 3.	Grüningen, 28.
Courrendlin, 27.		Grüschi, 14.
Dachsfelden, 27.		Habsheim, 28.
Dannemarie, 23.		Heiden, 10.
Delle, 8.	Derisau, 15.	Hericourt, 25.
Domodossola, 1.		Hiffingen, 15.
Dornach, 25.		Hundwyl, 22.
Dornbirren, 8.	22	Huttwyl, 10.
Durlach, 16.		Kaltbrunn, 11.
Einsiedlen, 1.	Elgg, 3.	Kaisersberg, 4.
Emmendingen, 23.		Knonau, 1.

Fahr märkte im Weinmonat.

Küblis, 19.	Kyburg, 23.	Sarnen, 17.
Lachen, 9.	Lauis, 6.	Savien, 1.
Laroche, 15.	Lajoux, 1.	Schellenberg, 3.
Lauffen, 22.		Schüpfheim, 2.
Laufenburg, 28.		Schwarzenburg, 25.
Lenk, 5.	Leuk, 13.	Schwellbrunn, 23.
Lichtensteig, 15.	28.	Schwyz, 16.
Liechstal, 17.		Seewen, 10.
Lottstädten, 22.		Seewis, 16.
Lüeens, 5.		Seignelegier, 1.
Luzern, 2.	16.	Sempach, 28.
Martinach, 16.		Sidwald, 25.
Masmünster, 8.		Signau, 18.
Meyenfeld, 1.		Solothurn, 23.
Menzingen, 22.		Sonceboz, 1.
Mettmenstetten, 18.		Sonthofen, 15.
Milden, 17.		St. Croix, 4.
Mömpelgard, 1.		St. Gallen, 20.
Mörringen, 22.		St. Johann, 16.
Mörrsel, 15.	Monthey, 10.	St. Peter, 24.
Montricher, 12.		St. Ursanne, 22.
Münster im Arg. 22.		Stammen, 29.
Münster im Grenf. 16.		Staufen, 18.
Muttenz, 22.		Stein am Rhein, 24.
Neustadt, 28.	W.	Stühlingen, 1.
Oberembs, 25.		Teufen, 29.
Oberhasli, 18.		Thengen, 28.
Ober-Tremlingen, 14.		Ueberlingen, 24.
Oesch, 19.	Oltén, 22.	Unterhallau, 22.
Orbe, 1.	Ortenstein, 24.	Unter-Kulm, 19.
Peist, 20.	Plaseyen, 17.	Unterseen, 10.
Pfart, 23.	Pruntrut, 15.	Urnäsch, 9.
Puschlav, 6.	Ragaz, 22.	Uznach, 20.
Raunkwyl, 16.	Reinach, 11.	Waldshut, 16.
Rapperswyl, 3.	Noche, 22.	Wald, 30.
Regensberg, 23.	Roggel, 3.	Wangen, 4.
Reichenbach, 30.	Romont, 16.	Wattenwyl b. Bern, 10.
Reinach, 11.	Rue, 24.	Wädischwyl, 25.
Roggel, 3.	Rötschmund, 10.	Wiedlisbach, 28.
Romont, 16.	Rufimyl, 1.	Willisau, 22.
Rütschmund, 10.	Saanen, 26.	Winterthur, 14.
Rufimyl, 1.		Wolfach, 10.
Saanen, 26.		Zell, 17.
		Zizers, 20.
		Zofingen, 3.
		Zug, 23.
		Zweiyommen, 9.
		25.

Verbesserter Wintermonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Weltmon.
donstag	1 Aller Heiligen	8 49	□ ♂ Traue	9 48	20 Wendelin
freitag	2 Aller Seelen	10 11	* ♀, △ ♀ regen	9 45	21 Ursula
samstag	3 Theophilus	11 35	○ 1. 41. v. * ♂, * ♀	9 42	22 Columbus
44.	Königliche Hochzeit.	Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 11 m.		Unterg. 4 u. 49 m.
Sont.	420. Sigmund	U. V.	△ ♀, aber ○	9 39	2320. Severus
montag	5 Malachias	0 58	△ ○ nicht kühl	9 36	24 Salomea
dinstag	6 Leonhard	2 23	○ ♀, △ ♂	9 33	25 Erispinus
mitw.	7 Florentin	3 54	♀ ♂ u. ♀ sonne	9 30	26 Amandus
donstag	8 Claudius	5 29	○ Per. ♂ ♀, △ ♂	9 27	27 Sabina
freitag	9 Theodor	der C	6. 19. n. △ ♀	9 24	28 Simon Jude
samstag	10 Thaddäus	stehet	□ ♂ wohl ♀	9 21	29 Narcissus
45.	Des Königl. Sohn.	Joh. 4.	Sonn. Aufg. 7 u. 21 m.		Unterg. 4 u. 39 m.
Sont.	11 21. Martin B.	auf	○ ♀, ♀ Ret reg.	9 18	3021. Theonestus
montag	12 Martin P.	5 57	○ * ♀, * ♂, ♀	9 15	31 Wolfgang
	Anbr. d. Tags, 5.	18.	Abschied, 6 u. 42 m.		Alt. Wintermon.
dinstag	13 Briccius	7 16	○ ♀, ♀ Del risel	9 12	1 Aller Heiligen
mitw.	14 Friedrich	8 39	△ ○, □ ♂, □ ♀	9 9	2 Aller Seelen
donstag	15 Leopold	10 2	○ ♀, die △ ♀, ♀	9 6	3 Theophilus
freitag	16 Othmarus	11 21	3. 5. n. △ ♂, △ ♀	9 3	4 Sigmund
samstag	17 Casimir	U. V.	○ ♀, △ ♀, □ ♀ trüb	9 0	5 Malachias
46.	Des Königs Rechnung.	Mat. 18	Sonn. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.
Sont.	18 22. Eugenius	0 34	○ ♀, □ ○ ♂ ⊕	8 58	622. Leonhard
montag	19 Elisabetha	1 47	○ ♂, * ○, * ♀	8 56	7 Florentin
dinstag	20 Amos	2 57	□ ♀ Welt Kalt	8 54	8 Claudius
mitw.	21 Maria Opfer	4 8	○ ♂, ○ ♂, ○ ♂	8 52	9 Theodor
donstag	22 Cecilia	5 20	○ Ap. ist ○ frost	8 51	10 Thaddäus
freitag	23 Clemens	6 34	* ♀, ⊕ ♀ schnee	8 50	11 Mart. Bischof
samstag	24 Ephraim	der C	7. 45. n. □ ♂, ○ ♀	8 48	12 Martin P.
47.	Bom Zinsgroschen.	Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 37 m.		Unterg. 4 u. 23 m.
Sont.	25 23. Catharina	gehet	○ ♀ Tru. unstet	8 46	1323. Briccius
montag	26 Conradus	unter	○ ♀, △ ○, △ ♂	8 43	14 Friedrich
dinstag	27 Jeremias	5 25	○ ⊕ ♀ geschne	8 41	15 Leopold
mitw.	28 Sosthenus	6 37	○ ♂ ♀, □ ♂, □ ♀	8 39	16 Othmarus
donstag	29 Saturnus	7 55	○ ♀, △ ♂ voll, regen	8 36	17 Casimir
freitag	30 Andreas	9 16	○ ♀, * ○ schnee	8 35	18 Eugenius

Das erste Viertel d. 3ten um 1 Uhr 41 min. Vorm.
stellt sich mit unfreundlichem Wetter ein.
Der Vollmond den 9ten um 6 Uhr 26 min. Nachm.
erzeuget unstete Witterung.

Das letzte Viertel den 16ten um 3 Uhr 5 min.
Nachmit. bringt trübe Wolken.
Der Neumond den 24ten um 7 Uhr 45 min. Nach-
mittag, ist auch zu Wolken geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmütig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Neschi, 6	Altdorf, 8	29	Delsberg, 14
Ulikirch, 25			Diessenhofen, 19
Andelfingen, 12			Donaueschingen, 5
Appenzell, 14			Echallens, 15
Urau, 14	Urberg, 7		Eglisau, 27.
Urwangen, 1			Einsiedlen, 5
Urbon, 11	Baden, 19		Elgg, 14
Ullstall, 8	Bar, 19		Engen, 12
Berchier, 9	Belfort, 5		Ensisheim, 25
Bergheim, 25			Erlenbach, 13
Bern, 27	Berneck, 13		Fischingen, 15
Besanzon, 12			Freyburg, 11
Bex, 3	29.	Biel, 8	Frik, 5
Biberach, 21			Frutigen, 23
Bischoffzell, 15			Gebwyler, 30
Blamont, 6			Gens, 23
Blankenburg, 16			Gersau, 11
Boll, 8	Bondorf, 11		Giromagny, 13
Bremgarten, 5			Glarus, 12.
Brienz, 14			22
Burgdorf, 8			Grandson, 14
Cleven, 30	Coppet, 27		Grandvillard, 13
Colmar, 15			Grenchen, 12
Cossonay, 8			Greyers, 21
Cully, 16	Delle, 12		Grindelwald, 3
			Herisau, 23
			Herzogenbuchsee, 11
			Hochdorf, 21
			Hobentrübs, 11

Fahrmärkte im Wintermonat.

Horgen, 15	Renans, 9
Gferten, 27	Flanz, 13
Issenheim, 11	Rheinau, 7
Kaisertuhl, 11	Rheineck, 5
Klingnau, 26	Rheinselden, 14
Konstanz, 26	Richterschwil, 13
Küblis, 16	Roll, 23
Küfnacht, 12	Romainmotier, 16
Lachen, 6	Rorschach, 8
Lauroche, 26	Ruffach, 28
Landeron, 12	Sargans, 8.
Langenthal, 27	22
Lausanne, 9	Sarnen, 7
Leuk, 10	Schaffhausen, 13
Lindau, 2	Schiers, 11
Lyon, 3	Schleitheim, 26
Lütry, 29	Schwyz, 12
Lüzens, 14	Seengen, 20
Malans, 20	Seewis, 30
Mariakirch, 7	Sekingen, 30
Mazmünster, 12	Siders, 9
Mellingen, 26	Singen, 5
Meyenberg, 16	Sissach, 14
Milden, 21	Sitten, 3
Mömpelgard, 12	10
Morsee, 14	17
Mühlhausen, 6	24.
Muri bey Baden, 11	Stans, 14
Murten, 21	St. Immer, 21
Münster im Arg. 26	St. Johann, 29
Matters, 9	St. Legier, 21
Neubreisach, 21	St. Moriz, 5
Neuenburg, 7	Steckborn, 15
Neuenst. a. Vielers, 27	Sursee, 5
Neuenst. a. Gensers, 29	Teufen, 26
Neus, 29	Thone, 12
Noirmont, 5	Vispach, 14
Oberhadli, 9	Wivis, 27
Oensingen, 26	Ulm, 13
Oesch, 29	Unterseen, 2.
Oetikon, 16	21
Osten, 12	Uster, 29
Ossingen, 22	Uznach, 3.
Pettierlingen, 8	17
Pfeffikon, 4	Weggis, 11
Pruntrut, 19	Weinfelden, 7
Rances, 2	Wifflisburg, 16
Rapoltsweiler, 30	Wildhaus, 6
Ravensburga, 11	Winterthur, 8
	Wyl im St. Gallen, 20
	Zofingen, 16
	Zürich, 12

Verbesserter Christmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagöl. st. m.	Alter Winterm.
Samstag	1 Eligius		10 39	☽, *☽, *☽	8 32 19	Elisabetha
48.	Christi Eintritt zu Jerusalem.	Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 44 m.			Unterg. 4 u. 16 m.
Sont.	2 1 Adv. Candidus		11 43	☽ 1. 40. n. ☽ ☽ regen	8 30 20	24. Amos
montag	3 Xaverius		U. V.	☽ ☽, *☽, △☽	8 29 21	Maria Opfer
dinstag	4 Barbara		1 28	△○, ☽ ☽ wind	8 28 22	Cecilia
mitw.	5 Enoch		2 51	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽	8 26 23	Clemens
donstag	6 Nicolaus		4 21	☽ ☽, ☽ ☽, △☽ wind	8 25 24	Ephraim
freitag	7 Agatha		5 54	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽ regen	8 24 25	Catharina
Samstag	8 Maria Empf.		7 25	□☽, △☽ schnee	8 22 26	Conradus
49.	Zeichen des Gerichts.			Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 49 m.	Unterg. 4 u. 11 m.
Sont.	9 2 Adv. Joachim		der ☽	☽ 4. 36. v. *☽, *☽	8 21 27	1. Ad. Jeremias
montag	10 Walther		stehet ☽	☽ ☽, ☽ ☽ kalt	8 20 28	Sosthenes
dinstag	11 Damasius		auf ☽	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽	8 19 29	Saturnus
mitw.	12 Ottilia		7 36	☽ ☽, ☽ ☽, △○☽	8 18 30	Andreas
donstag	Anbr. des Tag. 5. 48.			Abschied, 6 u. 12 m.		Alt. Christmon.
freitag	13 Lucia Post		9 2	△○, △☽, △☽	8 17	1 Eligius
Samstag	14 Charlotte		10 12	☽ ☽, ☽ ☽ unlustig	8 17	2 Candidus
	15 Abraham		11 17	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽	8 16	3 Xaverius
50.	Johann sendet zu Christo.			Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	16 3 Ad. Adelheid		U. V.	☽ 9. 18. v. ☽ feucht	8 15	4 2. Adv. Barb.
montag	17 Lazarus		0 29	☽ ☽, △☽, *☽	8 15	5 Enoch
dinstag	18 Wunibald		1 44	□☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽	8 14	6 Nicolaus
mitw.	19 Frouf. Nemes.		2 57	*○, *☽ trüb	8 14	7 Agatha
donstag	20 Achilles		4 10	□☽, ☽ ☽ dunkel	8 13	8 Maria Empf.
freitag	21 Thom. Apost.		5 20	☽ ☽ Dir. ☽ ☽ trüb	8 13	9 Joachim
Samstag	22 Chiridonius		6 27	☽ ☽, ☽ ☽ fürzter Tag	8 13	10 Walther
51.	Johann zeugt von Christo.			Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 54 m.	Unterg. 4 u. 6 m.
Sont.	23 4 Ad. Dagobert		7 32	△☽, △☽, *☽	8 14	11 3. Adv. Damas.
montag	24 Adam, Eva		der ☽	☽ 1. 34. n. ☽ △☽	8 14	12 Ottilia
dinstag	25 Christtag		gehet ☽	*☽ ☽ *☽ ☽	8 15	13 Lucia Post
mitw.	26 Stephanus		unter ☽	☽ ☽ frost	8 15	14 Frouf. Charl.
donstag	27 Joh. Evangel.		6 54	△☽ ☽, △☽ ☽ kalt	8 16	15 Abraham
freitag	28 Kingleintag		8 12	☽, *☽, *☽, ☽ ☽	8 16	16 Adelheid
Samstag	29 Thomas Bisch.		9 35	*○, ☽ ☽ schnee	8 17	17 Lazarus
52.	Simons Weissagung.			Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.	Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	30 David		10 57	□☽, ☽ ☽ kalt	8 17	18 4. Ad. Wunib.
montag	31 Sylvester		U. V.	☽ 11. 20. n. ☽ ☽	8 18	19 Nemesius
Das erste Viertel den 2ten um 1 Uhr 40 min. Nachmittag, will Regen bewirken.				Vormittag, dürfte Sturmwinde erregen. Der Neumond den 24ten um 1 Uhr 34 min. Nachmittag, lässt Schnee erwarten.		
Der Vollmond den 9ten um 4 Uhr 35 min. Vormittag, bringt dunkles Gewölk mit sich.				Das erste Viertel den 31ten um 11 Uhr 20 min. Nachmittag, gibt dem Monat ein fröhliches Ende.		
Das letzte Viertel den 16ten um 9 Uhr 18 min.						

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

- 4) Sie müssen immer fleißig begossen werden, und dazu ist die Hälfte Seifenwasser, und die Hälfte Regen- oder Flusswasser sehr dienlich.
- 5) Im Winter müssen sie sehr trocken und selten begossen werden, nur wenn die Blätter zu hängen anfangen, müssen sie am Rande des Topfes begossen werden.
- 6) Will man sie wieder höher ziehen, so müssen die Blumknospen wieder ausgebrochen, und mit dem Stock gleich wie im ersten Jahr verfahren werden.
- 7) Wenn sie blühen sollen, muß man die Knospen wieder ausbrechen, die Zweige, die dann neben ausschlagen, nicht abschneiden, sondern dieselben durch Anbinden in die Höhe ziehen, und blühen lassen.

Der prachtvolle Anblick eines solchen blühenden Goldlackbaums übertrifft alle Beschreibung. Der Stock dessjenigen, der diese Anweisung giebt, war von der Aussaat an gerechnet, 4 Jahr alt. Seine Höhe betrug mehr als 7 Schuh, und der Stamm hielt über der Erde die Stärke eines Daumens. Er blühte auf einmal mit 10 großen Sträusen von 6 bis 12 Zoll Länge.

(Die weitere Fortsetzung künftiges Jahr.)

Hinl. Bott 1821.

Fahrmärkte im Christmonat.

- | | | | |
|--------------------------|-----------------|-------------------------|-------------|
| Ach, 3. | Aelen, 19. | Milden, 27. | Meilen, 6. |
| Altendorf, 20. | | Mömpelgard, 10. | |
| Altstätten, 13. | | Montheny, 31. | |
| Appenzell, 12. | | Möckirch, 7. | |
| Aarau, 19. | | Mühlhausen, 6. | |
| Aubonne, 4. | | Münster im Greg. 17. | |
| Belfort, 3. | Berg, 27. | Neuenst. am Bieler. 26. | |
| Biel, 27. | Bözen, 1. | Nyda, 11. | |
| Boll, 13. | Bremgarten, 24. | Ogens, 26. | Ostern, 10. |
| Brugg, 11. | Chur, 12. | Orbe, 10. | 26. |
| Colmar, 19. | | Petterlingen, 20. | |
| Davos, 9. | Delle, 17. | Pfirt, 11. | |
| Dellsperrg, 19. | Entlibuch, 1. | Pruntrut, 17. | |
| Echallens, 27. | | Rapperswyl, 19. | |
| Emmendingen, 11. | | Reichenbach, 11. | |
| Ermatingen, 1. | | Romont, 4. | Rue, 20. |
| Erlach, 5. | Estavayer, 5. | Saaden, 7. | |
| Feldkirch, 24. | Frauenfeld, 10. | Sarnen, 1. | |
| Frensburg i. Breisg. 21. | Gaif, 18. | Schiers, 24. | |
| Giromagny, 11. | Glarus, 11. | Schopfheim, 13. | |
| Gossau, 3. | Grenchen, 3. | Schwyz, 4. | |
| Griessen, 28. | Griessen, 28. | Sidwald, 13. | |
| Hiffingen, 4. | | Straßburg, 26. | |
| Huttwyl, 5. | | Stuttgart, 18. | |
| Fertigen, 26. | Flanz, 10. | Sursee, 6. | Sulz, 26. |
| Kaisersberg, 3. | Kaisersberg, 3. | Teufen, 24. | |
| Kaiserstuhl, 6. | Kaiserstuhl, 6. | Thonna, 19. | |
| Klingnau, 28. | Klingnau, 28. | Thun, 19. | |
| Krummenau, 13. | Krüblis, 14. | Thuris, 26. | |
| Lachen, 4. | Lachen, 4. | Ueberlingen, 12. | |
| Langnau, 12. | Langnau, 12. | Ulm, 6. | |
| Laufen, 10. | Laufen, 10. | Uznach, 1. | |
| Lenzburg, 13. | Lenzburg, 13. | Wielmergen, 2. | |
| Luzern, 18. | Luzern, 18. | Willingen, 21. | |
| Martinach, 4. | | Waldshut, 6. | |
| | | Willisau, 17. | |
| | | Winterthur, 20. | |
| | | Wolsach, 20. | |
| | | Zug, 4. | |
| | | Zweyssimmen, 13. | |

D

In diesem 1821sten Jahr ist die Sonne Jahrs-Regent, sie wird von den Sternsehern also ☽ bezeichnet.

Hat sowohl im Auf- als Niedergang neben ihr hergehend den Stern Venus, wirkt temperirte Wärme.

An Ländern beherrscht die Sonne: Italien, Sizilien, Böhmen ic.

Jahr insgemein. Das Solarische Jahr ist durch und durch trocken, wenig feucht, mittelmäßig warm.

Frühling. Ist temperirt, anfänglich ziemlich feucht, sonderlich im April, welcher sehr veränderlich ist, der May aber schön und trocken, zu Ende starker Reif und Frost.

Sommer. Es ist auch der Junius nicht sicher vor dem Reif, und ist daneben grosse Dürre.

Herbst und Winter. Ist annehmlich, trocken und schön, reiset und gefriert zeitlich, doch mit mässiger Kälte.

Sommer-Bau. Muß zeitig vor die Hand genommen, und so viel es sich thun lässt, untersät werden.

Winter-Bau. Das Korn wird gut, aber wenig, wie auch der Weizen.

Herbst-Saat. Den Herbst-Saamen soll man nicht untersäen, damit er in dem darauf folgenden nassen Frühling nicht auswachsen möge.

Obst. Mehr Birn als Apfel, viel Kirschen, Nüsse und Zwetschgen giebt es.

Wein-Bau. Wenn im vorigen Jahr kein Hauptwein gewachsen, wächst er dieses Jahr, denn der Mars, Sonne und darauf folgende Venus machen alle sieben Jahr die rechten Weinjahre.

Wind, Guss und Ungewitter. Die Ost- und Nordwinde wehen meistens dieses Jahr, bisweilen auch der West- oder Südwind, aber gar selten. Hat viel Ungewitter mit Donner, Blitz und Hagel.

Ungeziefer. Es giebt viel Kröten, Schlangen, Heuschrecken; auch wachsen gern Würmer im Getreide.

Fische. Giebt es allenthalben mittelmäßig.

Krankheiten. Zu Ende des Winters werden sich Seitenstechen, innerliche Alpostemata und hizige Fieber zeigen.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tages.												Planeten-Stunden des Nachts.											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☽	♀	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	Sonntag	☿	♂	☽	♀	☿	☿	☿	☿	☽	♀	☿
Montag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	Montag	♀	♀	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Dienstag	♂	☽	♀	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	Dienstag	☿	☿	♂	☽	♀	☿	☿	☿	☽	♀	☿
Mittwoch	♀	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	Mittwoch	☽	♀	☽	♀	☿	☿	☿	☽	♀	☿	☿
Donstag	☿	♂	☽	♀	♀	☿	☿	☿	☿	☿	☿	Donstag	☿	☿	♂	☽	♀	♀	☿	☿	♂	☽	♀
Freitag	♀	♀	☿	☿	☿	♂	☽	♀	♀	☿	☿	Freitag	♂	♂	☽	♀	♀	☿	☿	♂	☽	♀	♀
Samstag	☿	☿	♂	☽	♀	♀	☿	☿	♂	☽	♀	Samstag	♀	♀	☿	☿	♂	☽	♀	♀	☿	♂	☽